

Meister auf dem Rasen – Anfänger auf dem Eis

Eis – ein unsicheres Element für Profis des runden Leders: Die Fussballstars des Schweizer Meisters FCZ vergnügten sich gestern auf der Skateline Albula.

von Curdin Guidon

"Das sind alles Profisportler, die können das." Das sagte *Lucien Favre*, Trainer des Fussballmeisters FCZ, auf die Frage, ob das Verletzungsrisiko für seine teuren Fussballspieler bei einem derartigen Vergnügen nicht zu hoch sei. Denn gestern wagten sich die Spieler des Fanionteams des Schweizer Fussballmeisters FCZ auf schmalen Kufen auf die Skateline Albula.

Ausgerüstet mit Klien- und Ellbogenschonern und Helmen fanden sie auf dem rund drei Kilometer langen Eisweg zwischen Alvaneu Bad und Surava eine "spannende Abwechslung im sowieso abwechslungsreichen Trainingslager auf der Lenzerheide", wie es gestern Mittelfeldspieler *Gashi Shkelzen* formulierte.



Gut ausgerüstet, aber zu Beginn noch etwas unsicher auf dem Eis der Skateline Albula: die FCZ-Stars Blerim Dzemalli, Romeu Leite und Florian Stahel (von links). (Foto Curdin Guidon)

Schneepremiere

Trotz wenig Schnee konnten die Fussballer auf der Lenzerheide und in der Umgebung laut Favre "alles machen"; Schneeschuhlaufen, Skifahren, Curlingspielen und Langlaufen. Und dazwischen blieb immer noch Zeit für Krafttraining, Massagen und Erholung. Für einige, wie den brasilianischen Stürmerstar *Eudi Silva De Souza*, war es gar die "Schneepremiere". Auf den Schlittschuhen standen gleich einige noch gar nie, andere, wie Verteidiger *Florian Stahel*, konnten sich kaum mehr an das letzte Mal erinnern: "Das war etwa, als ich sechs Jahre alt war".

Bei ganz wenigen der hochbezahlten Fussballstars schwand der Optimismus, die Skateline zu bezwingen, als sie aufs Eis "stolperten". So verbot der Trainer aus Sicherheitsgründen dann doch zwei schwarzen Fussballstars, den Eisweg zu bewältigen... Aber es konnten auch Naturtalente entdeckt werden: Goalie *Romeu Leite* erwies sich als "geschliffener Schlittschuhfahrer", obwohl er noch nie zuvor derartige Schuhe an den Füßen trug.

Eine gute Alternative

Heute geht das viertägige Trainingslager auf der Lenzerheide mit einem Konditionstraining zu Ende. auf der Rückreise nach Zürich macht der Teambus in Vaduz Halt, wo der FCZ heute Nachmittag in einem Freundschaftsspiel auf den einheimischen Fussballclub trifft. Für die Skateline war der Besuch der Fussballstars eine grosse Ehre, wie der Präsident des Vereins, *Giorgio Bossi*, sich freute. Zuvor waren unter anderem schon der Skirennfahrer Lasse Kjus und der Schweizer Eishockey-Nationaltrainer Ralph Krueger Gäste auf der Eisbahn, die im Dezember durch einen Besucherrekord überrascht wurde. "Durch den Schneemangel in vielen Skigebieten erwies sich die Skateline als gute Alternative", erklärte Bossi. Auch jetzt, wenn überall Tauwetter herrscht, auch wenn das Eis weicher sei, als sonst im Januar üblich.